



Curriculum (3 stufig) Ganzheitliche ZahnMedizin SGZM (C)2007

Teilzertifikat A

Propädeutik	8 Stunden
Kinesiologie	8 Stunden
Mundakupunktur	8 + 8 Stunden
5-Elementenlehre	16 Stunden
Herd-/ Regulation und Schwermetallproblematik	8 Stunden
OPT Auswertekurs	8 Stunden
Injektionstechniken	8 Stunden

----- Überprüfung zu **Teilzertifikat A** (72 Std)

Teilzertifikat B

Homöopathie A	8 Stunden
Homöopathie B	8 Stunden
Homöopathie C	8 Stunden
Homöopathie D	12 Stunden
Decoder / DFM A	16 Stunden
Decoder/DFM B	16 Stunden

----- Überprüfung zu **Teilzertifikat B** (68 Std)

Zertifikat

zur Auswahl je eine weitere Testmethode T (mit Abschluss)
und eine weitere Therapiemethode TH (mit Abschluss)
oder 2 kombinierte Methoden

Die nachfolgende Liste der Methoden ist nicht abschliessend andere Verfahren werden auf Antrag individuell beurteilt (akzeptiert oder abgelehnt).

Test	Therapie	Akupunktur (Ohr/)
Test	Therapie	Auriculomedizin
Test		BFD Bioelektrische Funktions- und Regulationsdiagnostik
Test	Therapie	Biophysikalische InformationsTherapieerapie
Test	Therapie	EAP Elektroakupunktur
	Therapie	Hypnose / Sophrologie
Test	Therapie	Kinesiologische Methoden
Test		erweiterte Lüscher-Diagnostik
Test	Therapie	Neuraltherapie
	Therapie	Schädelpunktur nach Yamamoto
Test	Therapie	SkaSys
Test		VEGA-Test / FRT Fein Resonanz Test (modifiziert nach Poloczek)



Obligatorischer Besuch von 4 Tagungen verteilt über die ganze Ausbildungszeit nach Wahl:

SAGEM-Tagung, UNIONS-Kongress, SGZM-Tagung, GZM-Kongress, Medizinische Woche Baden Baden, Kongress Freudenstadt

-> Überprüfung zu Zertifikat

Die Ausbildung wird nach Durchlaufen oben erwähnter Ausbildungsvorschriften mit einem Abschlussgespräch zur Erlangung des

Expertenzertifikates Ganzheitliche Zahnmedizin abgeschlossen.

Zum Abschlussgespräch werden 3 Fälle aus der Praxis vorgelegt (Diagnostik und Therapie), wovon einer besprochen wird.

Fortbildung

Zur Erhaltung des Zertifikates ist eine regelmässige Fortbildung notwendig:

16 Stunden Fortbildung ganzheitliche Zahnmedizin pro Jahr und alle 3 Jahre ein Kurzreferat / Kurzpräsentation (Fall oder Methode) an der SGZM Tagung

Diese sind alle 3 Jahre auf Aufforderung des SGZM Sekretariates hin nachzuweisen.

Zertifikat- und Prüfungsgebühren:

Teilzertifikat A: CHF: 300.--

Teilzertifikat B: CHF: 300.--

Zertifikat: CHF: 500.--



Erläuterungen zum Curriculum

Der Anfänger soll die Möglichkeit haben, bereits mit einer beschränkten Anzahl Kurse in der Gesellschaft eingesetzt zu werden.

Mit den Anforderungen zum Teilzertifikat A muss der Anwärter keine weiteren Investitionen tätigen, ausser dem Kursgeld, Literatur und Lernzeit.

Die Disziplinen Homöopathie und Mundakupunktur sind je nach persönlicher Neigung für das Teilzertifikat A oder Teilzertifikat B austauschbar. Zur Erlangung des Teilzertifikat A ist eines der oben erwähnten Fächer mit Prüfung notwendig, ergänzt durch ein oder zwei andere Fächer aus dem Curriculum d.h. insgesamt 88 Stunden Ausbildung.

Die Kurse zu Teilzertifikat A und Teilzertifikat B können selbstverständlich parallel besucht werden. Es besteht kein zeitliches Limit.

Neueinsteigern soll die Möglichkeit gegeben werden, bei Kollegen mit einem Expertenzertifikat an einem oder mehreren Tagen zu hospitieren, damit sie sehen können, wie die komplementärmedizinischen Anforderungen in der täglichen Praxis umgesetzt werden.

Das bestehende Tutorensystem ist immer noch aktiv.

Die Fortbildungspflicht wurde für die in Ausbildung stehenden Kollegen, d.h. für die Teilzertifikat A Inhaber auf 16 Stunden jährlich angesetzt, die allerdings mit der Weiterbildung zum Teilzertifikat B verrechnet werden können.

Analog ist es für Inhaber des Teilzertifikat A/B: die Weiterbildung zur Erlangung des Zertifikats kann mit den Fortbildungsstunden verrechnet werden.

Für Unklarheiten wenden Sie sich an den Präsidenten der Gesellschaft oder an das Sekretariat SGZM.